

Fraktion CSU / LM / JL / BfL

An den
Stadtrat Landshut
Rathaus
Altstadt 315
84028 Landshut



Nr. 109

Rathaus, Altstadt 315, 84028 Landshut
fraktion.csu@landshut.de oder csu@rathaus.LA
Internet: www.rathaus.LA

Stadt Landshut
Hauptamt

06. Okt. 2020

Eingang

Landshut, 29.09.2020

Handwritten signature

ANTRAG

Die Verwaltung möge über den Stand und die Umsetzung des beiliegenden Beschlusses des Verwaltungssenates vom 24.10.2007 zum Thema „Sicherheit und Sauberkeit“ berichten.

Bei der Gelegenheit möge die Thematik „Zigarettenkippen“ mit behandelt werden. Den einschlägigen Anbietern soll Gelegenheit zu einer kurzen Vorstellung gegeben werden.

f. d. Fraktion:

Handwritten signature of Rudolf Schnur

Rudolf Schnur

Fraktionsvorsitzender

Anlage

Beschluss Verwaltungssenat vom 24.10.2007

Bernd Friedrich, Maximilian Götzer, Dr. Thomas Haslinger, Dr. Dagmar Kaindl,
Prof. Dr. Thomas Küffner, Helmut Radlmeier, MdL, Lothar Reichwein, Gertraud Rößl,
Ludwig Schnur, Rudolf Schnur, Christian Steer, Gaby Sultanow, Hans-Peter Summer, Ludwig Zellner

STADTRAT LANDSHUT

I.

**Auszug
aus der Sitzungs-Niederschrift**

des Verwaltungssenates vom 24.10.2007

Betreff: Aktion: „Sicherheit und Sauberkeit“

- Antrag der Frauen Stadträtinnen Dr. Dagmar Kaendl, Ingeborg Pongratz, Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner, Sophia Sauer-
mann, Rosemarie Schwenkert, Margit Napf, Gabriele Sultanow sowie
der Herren Stadträte Rudolf Schnur, Horst Oehl, Hans-Peter Sum-
mer, Bernhard Heimerl, Rudolf Wohlgemuth, Dr. Hans-Georg Zirn-
gibl, Helmut Radlmeier, Helge Teuscher, Dr. Herbert Huber und
Dr. Stefan Schnurer vom 28.06.2007, Nr. 1130
- Antrag der Frau Stadträtin Gabriele Sultanow vom 05.07.2007, Nr.
1135
- Antrag der Frau Stadträtin Ute Kubatschka und des Herrn Stadtra-
tes Gerd Steinberger vom 10.07.2007, Nr. 1139
- Antrag des Herrn Stadtrates Bernhard Heimerl vom 29.07.2007, Nr.
1150
- Anträge der Frau Stadträtin Gabriele Sultanow sowie der Herren
Stadträte Bernhard Heimerl und Rudolf Schnur jeweils vom
14.08.2007, Nr. 1154 und Nr. 1155 -
- Entscheidung über den Erlass einer Sicherheitssatzung

Referent: Ltd. Rechtsdirektor Hohn

Von den 9 Mitgliedern waren 7 anwesend.

In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig beschlossen:

- "1. Von den Stellungnahmen der Verwaltung wird Kenntnis
genommen.
- 2.1. Politik und Verwaltung entwickeln gemeinsam Lösun-
gen, um Reinlichkeit und Sauberkeit in der Stadt
noch weiter und nachhaltig zu optimieren.
Dazu werden im Rahmen eines Gesamtpaketes in gegen-
seitiger Abstimmung Einzelmaßnahmen nach Priorität
schrittweise umgesetzt.
Eine Aktion/Kampagne erfolgt zu einem Zeitpunkt, an
dem die entsprechenden strukturellen Voraussetzun-
gen dafür geschaffen sind.
- 2.2. Dem Plenum wird empfohlen, die vorgelegte und er-
läuterte „Sicherheitssatzung“ zu beschließen.

- 2.3. Zur nachhaltigen Verbesserung von Reinlichkeit und Sauberkeit in der Stadt, werden im Rahmen eines Gesamtpaketes, in gegenseitiger Abstimmung, Einzelmaßnahmen nach Priorität schrittweise umgesetzt.
- 2.4. Die Verwaltung wird beauftragt, an den kritischen Stellen in der Waldkirchener Straße probe-weise Abfallbehälter aufzustellen.
- 2.5. Die Verwaltung wird beauftragt, die Aufstellung geeigneter Abfallbehälter/-systeme vorzunehmen. Mit der Ermittlung der erforderlichen Rahmenbedingungen (Ausstattung, Standorte, Anzahl, Größe, Gestaltung, erforderliche Haushaltsmittel) wird eine verwaltungsinterne Arbeitsgruppe betraut. Die Ergebnisse sind dem Verwaltungssenat baldmöglichst vorzustellen. Die Verwaltung wird beauftragt, für die Anschaffung des Behältersystems € 60.000,- in den Haushalt 2008 einzustellen.
- 2.6. Die Verwaltung wird beauftragt zu überprüfen, ob aus dem vorhandenen Personal eine geeignete Kraft für die Funktion eines „Stadtwartes“ im Zentrum bereit gestellt werden kann. Aufgabenzuschnitt, Kompetenzen und Ausstattung sind nach den Erfordernissen zu definieren.
- 2.7. Dem Haushaltsausschuss wird empfohlen, Mittel zur Umsetzung von Einzelmaßnahmen für die Optimierung der Reinlichkeit/Sauberkeit nach sachlichem und zeitlichem Bedarf bereit zu stellen."

II. In Abdruck an

- a) Herrn Vorsitzenden
- b) Frau Stadträtin Dr. Dagmar Kaindl
 Frau Stadträtin Ingeborg Pongratz
 Frau Stadträtin Prof.Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner
 Frau Stadträtin Sophia Sauermann
 Frau Stadträtin Rosemarie Schwenkert
 Frau Stadträtin Margit Napf
 Frau Stadträtin Gabriele Sultanow
 Frau Stadträtin Ute Kubatschka
 Herrn Stadtrat Rudolf Schnur
 Herrn Stadtrat Horst Oehl
 Herrn Stadtrat Hans-Peter Summer
 Herrn Stadtrat Bernhard Heimerl
 Herrn Stadtrat Rudolf Wohlgemuth
 Herrn Stadtrat Dr. Hans-Georg Zirngibl
 Herrn Stadtrat Helmut Radlmeier
 Herrn Stadtrat Helge Teuscher

./.